Abtsmühle bei Glessen

Erzählstation 8b des Wassererlebnispfades Pulheimer Bach

Schlagwörter: Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Abbildung 1: Ehemaliger Standort der Abtsmühle; Blick hangaufwärts (2019)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zeese

Der Name Abtsmühlengraben leitet sich von einer durch die Abtei Brauweiler betriebenen Wassermühle ab, die das Wasser des Quellgebietes nutzte. Sie lag etwa dort, wo heute die Straße Am Frankenforst auf die Straße Am Abtshof trifft (Abbildung 1).

Die Mühle existierte nachweislich bereits vor 1656. Das Mühlengelände wurde in diesem Jahr der adligen Familie von der Ehren durch den Abt der Abtei Brauweiler abgekauft. Die Kornmühle wurde auf einem dichten Pfahlrost neu errichtet und durch eine Ölmühle ergänzt. Nach der Säkularisation (nach 1801/05) wurde die Mühle vom Müller der nahe gelegenen Windmühle mit bewirtschaftet.

Die Abtsmühle war eine von sieben nachweisbaren Wassermühlen entlang des Pulheimer Baches (Abbildung 2), war jedoch die einzige, die nicht am Bach, sondern an einem kleinen Quellast lag. Das Quellwasser wurde, wie historische Karten zeigen (Abbildung 3), in einem Vorratsteich gesammelt und bei Bedarf über das oberschlägige Mühlrad geführt. Wie der Ausschnitt aus der Tranchotkarte erkennen lässt, bestimmten vor 200 Jahren mehrere Fisch- und Mühlenteiche das Landschaftsbild zwischen Sinthern und Glessen, die heute ausnahmlos verschwunden sind.

Die Teiche am Abtsmühlengraben wurden abgelassen, nachdem durch einen Blitzeinschlag die Mühle im Jahre 1886 abbrannte und der Standort aufgegeben wurde. In der Karte von 1893 (Abbildung 4) sind lediglich noch Damm- und Gebäudereste zu erkennen. Auch die Fischteiche, die am Keuschenbroichgraben lagen, waren bereits aufgegeben. Entstanden ist ein kleines Feuchtgebiet im ehemaligen Teichgrund (Abbildung 5).

An die ehemalige Mühle erinnern ein Straßennamen (Abbildung 6) und wenige Mühlsteine an der Eingangstreppe zum Garten des Breuershofes (Abbildung 7).

(Reinhard Zeese, L.E.B. & Partner, 2020)

Internet

www.rmdz.de: Mühlen am Pulheimer Bach (abgerufen am 13.12.2019)
www.rmdz.de: Dokumentation der Muehlen am Pulheimer Bach (abgerufen am 13.12.2019)
www.erlebnispfad-pulheimer-bach.de: Pulheimer Bach Mühlen (abgerufen am 13.12.2019)

Abtsmühle bei Glessen

Schlagwörter: Wassermühle
Straße / Hausnummer: Am Abtshof / Ecke Am Frankenfeld
Ort: 50129 Bergheim - Glessen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1656, Ende 1886
Koordinate WGS84: 50° 58 19,24 N: 6° 45 13,07 O / 50,97201°N: 6,75363°O
Koordinate UTM: 32.342.286,72 m: 5.649.114,71 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.978,23 m: 5.648.803,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zeese (2020), „Abtsmühle bei Glessen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-307532 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**